



Presseinformation

Nr. 138/2010

Kiel, Mittwoch, 31. März 2010

Bildung / G8 / G9

Wolfgang Kubicki: Wir nehmen die großen Sorgen der Eltern und die Nöte ihrer Kinder ernst

Zur den heute veröffentlichten Umfrage-Ergebnissen (Allensbach zur Schulpolitik der Länder) sagte der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**, in Kiel:

„Die aktuellen Umfrage-Ergebnisse bestätigen unseren bildungspolitischen Kurs. Knapp 74 Prozent der Schleswig-Holsteiner sprechen sich für die Wiedereinführung neunjähriger Gymnasialzüge aus. Dies sollte ein deutlicher Hinweis an die CDU sein, den Koalitionsvertrag auch in dieser Frage schnellstmöglich umsetzen. Wir nehmen die großen Sorgen der Eltern und die Nöte ihrer Kinder ernst.“

Der FDP-Fraktionsvorsitzende geht davon aus, dass ein entsprechender Gesetzentwurf bereits am 20. April vom Kabinett beschlossen und dann dem üblichen parlamentarischen Verfahren zugeführt wird. Das neue Schulgesetz mit den G 9-Angeboten könne dann zum Schuljahr 2011/12 in Kraft treten, so Kubicki abschließend.

Hintergrund: Im Rahmen des Wettbewerbs „Deutscher Lehrpreis – Unterricht innovativ“ hat das Institut für Demoskopie Allensbach heute die Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage veröffentlicht. 71 Prozent der Befragten in Westdeutschland plädieren demzufolge für eine Rückkehr zum neunjährigen Angebot oder zumindest für ein paralleles Angebot neun- und achtjähriger Gymnasialzüge. In Schleswig-Holstein waren es sogar knapp 74 Prozent der Befragten.

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de